

Inhalt

Zu dieser Buchreihe	7
Vorwort von Arist von Schlippe	9

I Der Kontext

● Fallbeispiel 1: Leon	16
1 Was zeichnet die elterliche Präsenz aus?	18
Erlebensaspekte von elterlicher Präsenz	19
Verhaltensaspekte von elterlicher Präsenz	19
Systemischer Aspekt von elterlicher Präsenz	21
● Die Vorgeschichte von Leon und seinen Eltern	22
2 Parentale Hilflosigkeit, Angst und Scham	23
1) Selektive Wahrnehmung bzw. Fehldeutung kindlicher Signale	24
2) Konfliktvermeidung	24
3) Distanzierung von der elterlichen Verantwortung	25
4) Defizite in der Kooperation auf der Elternebene	27
3 Die Rolle der Partnerschaft und eines möglichen Paarkonfliktes	27
4 Rahmenbedingungen für den Verlust von elterlicher Präsenz: Konflikte	29
Die komplementäre Form der Eskalation: Nachgiebigkeit zieht Forderungen nach sich	29
Symmetrische Eskalation: Feindseligkeit, die Feindseligkeit fördert	33

II Die systemische Beratung: Die Haltung im gewaltlosen Widerstand und im Elterncoaching – die sieben Säulen

1) Protest gegen das Verhalten des Kindes/Jugendlichen	40
Werte und Ziele für das künftige Zusammenleben:	
Die Ankündigung	40
● Wie es mit Leons Eltern im systemischen Elterncoaching weiterging	41
Das Sit-in: Die starke Form des elterlichen Protestes	46
● Zurück zur Fallgeschichte: Deeskalation und die Methode der drei Körbe	48
2) Elterliche Deeskalationsmaßnahmen und Selbstkontrolle:	
Das Prinzip des Nicht-Hineingezogenwerdens und des Aufschubs	51
3) Versöhnungs- und Beziehungsgesten: Gesten der Wertschätzung, der Überraschung und der Liebe – unverzichtbarer Bestandteil des gewaltlosen Widerstandes . . .	53
4) Aktivierung sozialer Unterstützung	57
Wirkungen von sozialer Unterstützung	58
Konkretes Vorgehen bei der Aktivierung sozialer Unterstützung	62
5) Wiedergutmachungen	64
6) Präsenz und wachsame Sorge	65
7) Transparenz	66
● Wie ging es mit Leon und seinen Eltern weiter?	67
● Fallbeispiel 2: Mit der Angst im Bunde – Überbehütung, die komplementäre Eskalation fördert	69

III Am Ende

5 Abschließende Bemerkung: Die Grundannahme der Vielstimmigkeit im Kind	78
6 Literatur	81
7 Die Autorin	87